

Döbelner Anzeiger

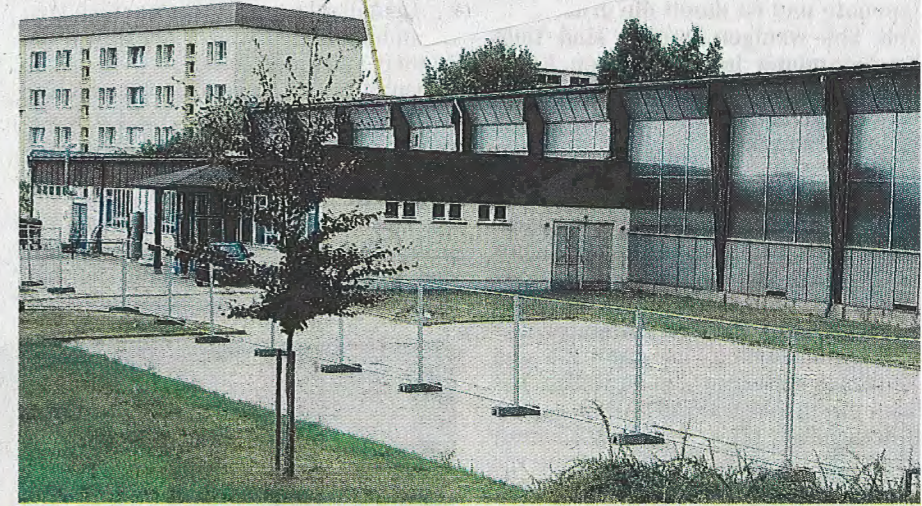
MITTWOCH, 2. AUGUST 2006

Bereits heute sollen in Hartha-Nord die Bagger anrücken

Hallenabriss beginnt in Formel-Eins-Manier

Hartha (HS). Da sage noch mal einer, die in Hartha seien von der langsamen Sorte. Von wegen. In Formel-Eins-Manier legte das Bauamt in Sachen Abriss der alten Turnhalle in Hartha-Nord los. Erst am vergangenen Dienstag wurde der Auftrag durch den Stadtrat vergeben. Und schon eine Woche später rückt die Baufirma an. Das ist rekordverdächtig. Wie Bauamtsleiter Ronald Fischer gegenüber der DAZ erklärte, wurde gestern mit den Fachleuten die so genannte Bauanlaufberatung durchgeführt. Eigentlich war der 8. August als Abrissstart ins Auge gefasst. „Die Firma hat aber, eine Woche früher mit dem Abriss beginnen zu dürfen“, so Fischer. Eine Bitte, die erfüllt werden kann. „Damit haben wir überhaupt kein Problem“, so

Fischer. Zumal alle Vereine, die die Halle früher als Trainingsstätte nutzten, auch mitzogen. „Die Halle ist leerräumt“, so Fischer. Dem Abriss steht also nichts mehr im Weg. Die Firma Sippel und Sohn aus Aue wird nun für einige Wochen in Nord das Sagen haben. Durch den zeitigen Beginn komme die Kommune auch nicht so ins Schleudern. Denn nach wie vor ist der Bauablauf für die Errichtung der neuen Mehrzweckhalle auf Kante genäht. Die Kommune kann erst beginnen, wenn der Fördermittelbescheid schriftlich auf dem Tisch liegt. Der ist für September avisiert. Wenn dann die Gelder fließen, soll bis spätestens September 2007 die Halle stehen. Pünktlich zum Beginn des Schuljahres, pünktlich zum Beginn der neuen Hallensaison.



Rund um die alte Turnhalle ist jetzt ein Zaun gezogen. Heute rückt die Abrissfirma an und startet mit den Arbeiten. DAZ-Foto: Jürgen Kulschewsk

Stadtschüler zeigen politisches Interesse

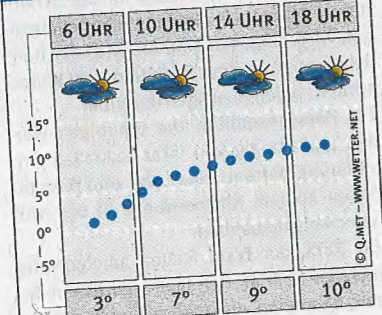
Schwarzenberg. Wer denkt, Politik ist langweilig und interessiert Jugendliche überhaupt nicht, der irrt. Zumindest im Fall der Stadtschule Schwarzenberg. 41 Mädchen und Jungen aus dieser Einrichtung haben sich am diesjährigen Schülerwettbewerb des Sächsischen Landtags zu verschiedenen politischen Themen betätigt. 19 Jugendliche haben Plätze belegt und wurden mit wertvollen Buchpreisen ausgezeichnet. 82 sächsische Schüler nahmen am diesjährigen Politikwettbewerb teil. Eingereicht wurden Kurzfilme, Interviews, Fotogeschichten oder auch selbst entwickelte Spiele. (matu)

Freie Presse
Donnerstag
4. Juni 2009

Kronkorkenfabrik wird abgerissen

Langenberg/Raschau. Der Abriss der Kronkorkenfabrik in Langenberg hat begonnen. Die Entkernung des Gebäudes läuft auf vollen Touren. Jetzt hat der Gemeinderat von Raschau-Markersbach auch den Abriss für das zweite Werk in Raschau vergeben. Demnach wird die Baufirma Sippel & Sohn GmbH aus Aue für 340.000 Euro die Industriebrache verschwinden lassen. (matu)

DAS WETTER HEUTE



Sonnenschein wird besonders nachmittags häufiger von Wolken unterbrochen, und es bleibt kühl.

mit Nicole Ohnesorge
KULTUR
Samstag/Sonntag
16./17. Mai 2009
Burgkreises
00
is-erz.de
2086236-10-1

sind die h
nerstag fü
am Freitag

Da in l Raschau-

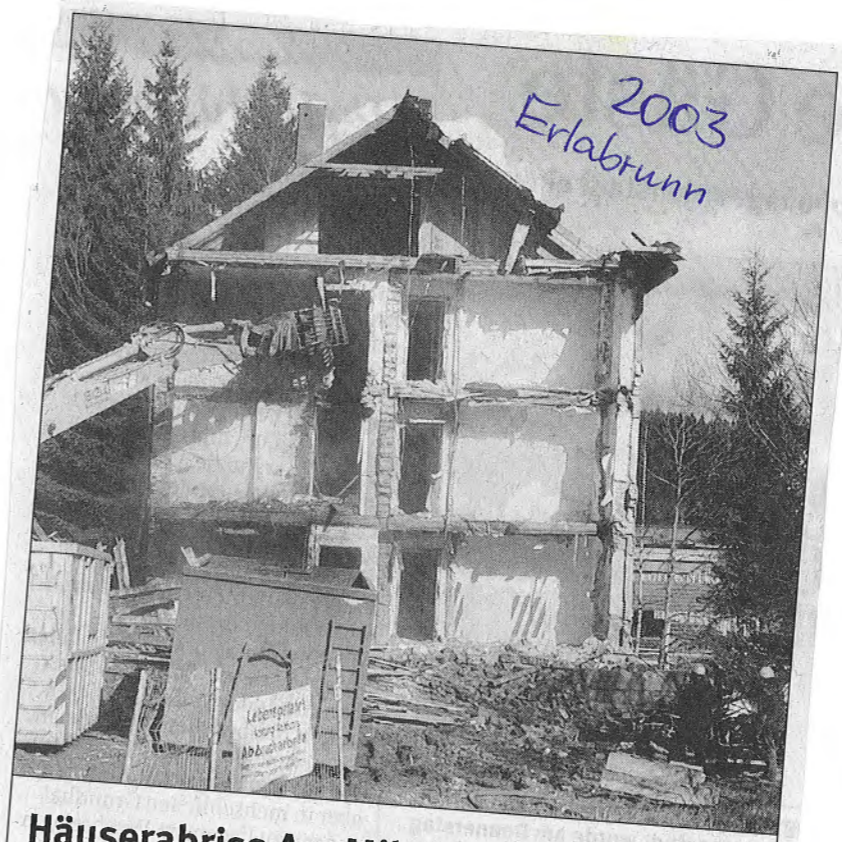
NACHRICHTEN Spezialfirma reißt Junghans-Fabrik ab

Rittersgrün. Die Industriebrache der einstigen Firma Junghans & Söhne in Rittersgrün ist Schauplatz emsigem Treibens: Die Au-er Spezialfirma Sippel reißt die Ruine an der Kirchstraße ab. Die Kommune hatte die Immobilie 2008 vom Alteigentümer erworben. Neben dem Totalabbruch des verwinkelten Gebäudekomplexes sind das Sichern der oberhalb liegenden Zainhammerstraße und das Verlegen einer Trinkwasserleitung geplant. (stl)

Ford stößt mit VW frontal zusammen

Breitenbrunn. Zum Glück keine Verletzten, aber 13.000 Euro Schaden hat es bei einem Unfall am Donnerstag gegen 7.20 Uhr zwischen Antonsthal und Breitenbrunn gegeben. Ein 22-jähriger

VON UTE S
Raschau-M
tungsfähige
viele Bewol
de Raschau
unerfüllbar
lem Geschäft
vatpersoner
langen Zeit
auch die M
ohne techn
Datenmeng
runterzulad
Die tech
Firma aus d
geschaffen.
tioniert per
von eventu
oder An?
Pro Nutzer
der schnell
vorerst bis
kunde beim



Häuserabriss Am Milchbach geht voran

Der Abriss der ehemaligen Wohngebäude Am Milchbach 25/26 und 27, der mit Hilfe von Fördermitteln realisiert wird, geht dieser Tage zügig voran. Hier wird ein Teil des von den Gemeinderäten vor rund eineinhalb Jahren diskutierten Verkehrs- bzw. Stellplatzkonzeptes verwirklicht. Demnach sollen auf den frei werdenden Flächen Pkw-Stellplätze für Bewohner der Milchbach-Siedlung entstehen. Den Bedarf hat die kommunale Wohnungsverwaltung zuvor ermittelt.

FOTO: WOLFGANG FREUND

Mittwoch
5. April 2006

BLICK



Hochhausruine verschwindet

Beierfeld (AL). Kaum eine Fensterfront des siebenstöckigen Gebäudes ohne zerbrochene Scheiben. Die Hochhausruine des früher zum Messgeräte-werk gehörenden Gebäudes verschandelt seit einigen Jahren das Gewerbegebiet. Diesem Schandfleck im Ortsteil Beierfeld am Gewerbepark 3 wird jetzt der Garaus gemacht. Jetzt werden die Betonteile mit einem Kran schrittweise abgetragen. Zuvor wurde von ABM-Kräften Entrümpelungsarbeiten im Inneren des Gebäudes vorgenommen. 600.000 Euro, davon 80% Fördergelder, die aus dem Gemeinschaftsvorhaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ des Freistaates, stehen bereit, um außerdem die ehemalige Zschiedrich-Fabrik in der August-Bebel-Straße verschwinden zu lassen. Die Stadt hatte die seit Jahren brach liegende Immobilie im Mai 2005 erworben, um handeln zu können. Zwei Firmen wollen an dieser Stelle neue Produktionshallen entstehen lassen.

Foto: Leischel